



Schonender Laser senkt Augeninnendruck

Mit einer neuen Behandlungsmethode sagen Dr. Patrick Ferdinand
und sein Team dem Grünen Star den Kampf an.





Ergänzen sich hervorragend:
Dr. Stefanie Krohne und Dr. Patrick Ferdinand

Eine häufige Behandlungsmethode des Glaukoms (Grüner Star) ist es, das Auge zu tropfen. „Allerdings ist das nicht für jeden Patienten geeignet“, erklärt Dr. Patrick Ferdinand. „Manche vertragen die Medikamente schlichtweg nicht, vergessen das regelmäßige Tropfen oder haben Probleme, sich die Tropfen selbst zu verabreichen.“ Die Ursache für ein Glaukom ist oft ein erhöhter Augeninnendruck. Diesen zu senken kann helfen, den schleichenden Sehverlust zu verlangsamen oder gar aufzuhalten. Ganz heilbar ist das Glaukom jedoch nicht.

Selektive-Lasertrabekuloplastik

„Wir haben in unserer Praxis sehr gute Erfahrung mit der Selektiven-Lasertrabekuloplastik (SLT) gemacht. Durch das Einsetzen dieses sanften Lasers wird der Kammerwasserabfluss im Auge verbessert, wodurch der Augeninnendruck sinkt“, berichtet Patrick Ferdinand. Laut einer Studie kann der Druck bei einem Normaldruckglaukom bis zu 20 Prozent gesenkt werden. Je nach Stärke des Glaukoms kann dann für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren auf das Tropfen verzichtet werden. Nach dieser Zeit kann erneut gelasert werden.

Verion-System

„Sehr zufrieden bin ich auch mit den Ergebnissen des Verion-Systems, das ich seit Ende 2014 verwende. Die Operationsergebnisse sind hervorragend“, stellt Patrick Ferdinand fest. Das System kann bei Patienten eingesetzt werden, die einen Katarakt (Grauer Star) und/oder eine Kombination aus Fehlsichtigkeit und Hornhautverkrümmung haben. „Während der Operation hilft es den Schnitt, die Eröffnung der natürlichen Linse und die Position der Kunstlinse absolut genau durchzuführen.“ Diese operativen Eingriffe finden nur an speziellen Operationstagen statt, da zu diesen Terminen auch immer ein Anästhesist und ein Notfallmediziner im Haus sind.

Sehschule für klein und groß

Dr. Patrick Ferdinand und seine Kollegin Dr. Stefanie Krohne decken das gesamte Spektrum der Augenheilkunde ab. So bietet die Praxis am Friedensplatz zum Beispiel auch eine Sehschule für Kinder und Erwachsene an. „In der Orthoptik werden Schiefelder von Kindern und Erwachsenen behandelt“, berichtet Patrick Ferdinand. Alle neuen Kinderpatienten werden

erst einmal von einer speziell ausgebildeten Orthoptistin getestet. Um die kleinen Patienten kümmert sich gerne Dr. Stefanie Krohne, vor allem wenn sie jünger als drei Jahre sind. „Kinder mit familiärer Disposition sollten bei Auffälligkeiten unabhängig ihres Alters zum Augenarzt kommen. Ansonsten ist eine erste Testung ab zwei Jahren ratsam“, rät sie den Eltern. ■

Nicola Pfitzenreuter



Dr. med Patrick Ferdinand und Dr. med Stefanie Krohne

Operative Augenarztpraxis und akademische Lehrpraxis der Universität Bonn
Friedensplatz 9
53111 Bonn
Telefon 0228 97667575
E-Mail info@augenarztbonn.de
Web www.augenarztbonn.de